

NETZWERK BESSERE RECHTSETZUNG UND BÜROKRATIEABBAU

CALL FOR PAPERS

Die öffentliche Verwaltung unter Transformationsdruck

4. Jahreskonferenz am 05. Oktober 2023, 09:30 – 17:00 Uhr

Tübingen / virtuell

Eine Vielzahl von Entwicklungen stellt die öffentliche Verwaltung unter Transformationsdruck. Der demographische Wandel und der schon spürbare Fachkräftemangel ist nur eine dieser Entwicklungen. Eine weitere Herausforderung stellen die Anforderungen an die Digitalisierung der Verwaltung dar. Die zunehmende Informationsflut verlangt nach einem geeigneten Wissensmanagement. Erfahrungen mit der Bereitstellung von digitalen Diensten verändert zunehmend die Erwartungshaltung der Bürger*innen und Unternehmen. Die fiskalische Konsolidierung nach der Corona-Pandemie bedeutet geringere finanzielle Spielräume. Zudem steht die Verwaltung vor der Aufgabe, langwierige Verfahren und Genehmigungsprozesse zu verkürzen. Die Verwaltung steht schließlich auch vor Herausforderungen durch die zunehmende Polarisierung der Gesellschaft und der Verschiebung gesellschaftlicher Präferenzen.

Die vierte Jahreskonferenz des Netzwerks Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau wird sich daher mit der Frage auseinandersetzen, wie die Verwaltung mit ihren bestehenden Strukturen, ihrem Personal und ihren Ressourcen den beschriebenen Herausforderungen gerecht werden kann, um auch künftig handlungsfähig zu sein. Dabei können diese oder ähnliche Fragen behandelt werden: Wie kann dem demographischen Wandel begegnet werden und wie können Fachkräfte auch für die Arbeit von morgen gesichert werden? Wie kann die digitale Transformation der Verwaltung beschleunigt werden und welche Auswirkungen hat diese auf die Arbeit und das Personal in der Verwaltung? Welche Möglichkeiten ergeben sich hierzu für den Abbau unnötiger Bürokratie und für die Beschleunigung von Verfahren? Wie muss die Verwaltung organisiert und aufgestellt werden, um den zukünftigen Herausforderungen zu begegnen und welche Verwaltungskultur ist hierfür erforderlich? Welche Auswirkungen hat das Bestreben der Verwaltung, möglichst rechtssicher zu agieren? Und inwiefern kann von Best Practices anderer Länder gelernt werden?

Willkommen sind Einreichungen von Praktiker*innen und Wissenschaftler*innen aus allen relevanten Disziplinen zu den folgenden oder angrenzenden Themen, die sich mit dem Status Quo oder Handlungsansätzen befassen:

- Demografischer Wandel und Fachkräftemangel in der öffentlichen Verwaltung
- Qualifizierung des Verwaltungspersonals
- Digitale Transformation und ihr Einfluss auf Arbeits- und Bearbeitungsprozesse
- Verfahrensbeschleunigungen durch Digitalisierung
- Resilienz und Krisentauglichkeit der Verwaltung
- Verbesserung des rechtlichen Rahmens für gutes Verwaltungshandeln
- Best Practices anderer Länder.

NETZWERK BESSERE RECHTSETZUNG UND BÜROKRATIEABBAU

Einreichung von Beiträgen

Mitglieder des Netzwerks und andere interessierte Wissenschaftler*innen sowie Praktiker*innen, die sich mit einem Vortrag an der Konferenz beteiligen möchten, werden gebeten, bis zum **31. Mai 2023** ein formloses Abstract (max. 400 Wörter) mit Vortragstitel an die Netzwerk-Geschäftsstelle zu senden: netzwerk@iaw.edu (Heidrun Braun und Hannah Tonn). Das Konferenzprogramm wird ab Ende Juli verfügbar sein. Die Einreichung eines vollständigen Forschungspapiers ist nicht erforderlich.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, dass der Konferenzbeitrag in einem Sammelband veröffentlicht werden kann. Eine genauere Abstimmung findet dazu im Nachgang zur Konferenz mit allen interessierten Referierenden statt.

Website der Konferenz

Link zur Website der Jahreskonferenz 2023: [Jahreskonferenz 2023 - IAW \(netzwerk-rechtsetzung-buerokratieabbau.de\)](https://www.iaw.uni-tuebingen.de/jahreskonferenz-2023-netzwerk-rechtsetzung-buerokratieabbau)

Organisatorisches

Die Jahreskonferenz 2023 wird in hybrider Form in Tübingen und über Webex stattfinden. Vortragende werden gebeten, ihren Vortrag in Präsenz vor Ort (Tübingen) zu halten. Genauere Informationen zum Tagungsort werden folgen. Für eine Übernachtung stehen Zimmerkontingente in verschiedenen Tübinger Hotels zum Selbstabruf zur Verfügung.